

Sonntag, 25.09.2022, 16.30 Uhr

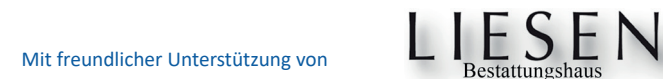


Michał Markuszewski
(Warschau)

Antonio Correa Braga 17. Jahrhundert	Batalla de 6° tono
Michał Markuszewski *1980	Praeludium und Fuge (Improvisation im Barockstil)
Johann Sebastian Bach 1685-1750	Arie <i>Schafe können sicher weiden</i> aus der Kantate BWV 208 <i>Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd!</i>
César Franck 1822-1890	Pièce pour Grand Orgue A-Dur
Olivier Messiaen 1908-1992	<i>Prière du Christ montant son Père</i> aus dem Zyklus <i>L'Ascension</i>
Alexandre Guilmant 1837-1911	Paraphrase sur un Choeur de Judas Macchabee de Handel op. 90
Marco Enrico Bossi 1861 - 1925	Ave Maria op. 104 Nr. 2
Alfred Herbert Brewer 1865-1928	Marche héroïque

Dr. Michał Markuszewski hat in den vergangenen 15 Jahren über 600 Konzerte bei bekannten Orgelfestivals gespielt und ist heute als Kulturveranstalter tätig. Er ist Initiator und Musikdirektor des internationalen Orgelkonzertzyklus an der Schlag & Söhne-Orgel (1900) in der evangelisch-reformierten Kirche in Warschau. Seit 2012 unterrichtet er Orgel, Orgel Improvisation und liturgisches Orgelspiel an der Frédéric-Chopin-Musikuniversität in Warszawa.

Näheres zu Michał Markuszewski
www.michalmarkuszewski.pl



Mit freundlicher Unterstützung von

Sonntag, 30.10.2022, 16.30 Uhr



Hans-Josef Knaust
(Salzburg)

Johann Sebastian Bach 1685-1750	Choralvorspiel BWV 656 <i>O Lamm Gottes unschuldig</i>
W.A. Mozart 1756-1791	Fantasie in d-moll KV 397
César Franck 1822-1890	Cantabile H-Dur aus den <i>Trois Pièces pour Grand Orgue</i>
Olivier Messiaen 1908-1922	Les Mains de l'Abîme aus dem <i>Livre d'orgue</i>
Louis Vierne 1870-1937	Symphonie III op.28 I Allegro maestoso II Cantilène III Intermezzo IV Adagio V Final

Der in Duisburg geborene Hans-Josef Knaust hat sich insbesondere durch seine Interpretation der französischen Barockmusik sowie der Moderne einen Namen gemacht. Er ist Organist und Leiter der Kirchenmusik an der Basilika Maria Plain und als Gastorganist an den Orgeln des Salzburger Doms tätig. Zudem gestaltet er die Reihe „Zeitachsen-Organum“ für neue Musik an der Kollegienkirche.

Näheres zu Hans Josef Knaust
www.knaust-salzburg.org

Mit freundlicher Unterstützung unserer Förderer

Sonntag, 20.11.2022, 16.30 Uhr



Tobias Aehlig
(Paderborn)

Tobias Aehlig *1980	Improvisation <i>Suite française</i>
César Franck 1822-1890	200. Geburtstag Choral Nr. 1 E-Dur
Jan Welmers 1937-2022	Litanie (1988)
Tobias Aehlig *1980	Improvisation <i>Drei Symphonische Skizzen</i>

Nach verschiedenen Stationen als Organist, Chor- und Orchesterleiter wirkte Tobias Aehlig von 2008 bis 2013 als Dekanatskirchenmusiker in Iserlohn. Seit Oktober 2013 ist er Domorganist am Hohen Dom zu Paderborn und künstlerischer Leiter der Internationalen Orgelkonzerte.

Näheres zu Tobias Aehlig
www.paderbornerdommusik.de/staff-member/aehlig/

Mit freundlicher Unterstützung von



Wir bereiten den letzten Weg.

Sonntag, 29.1.2023, 16.30 Uhr



Barockensemble
CONCERT ROYAL, Köln

Karla Schröter, Barockoboe
Willi Kronenberg, Orgel

Unter dem Titel „Musik aus Sächsischen Schlosskirchen“ spielen Karla Schröter und Willi Kronenberg an diesem Nachmittag Werke für Barockoboe und Orgel folgender Barockkomponisten:

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750
Carl Philipp Emanuel Bach 1714 - 1788
Johann Wilhelm Hertel 1727 – 1789
Gottfried August Homilius 1714 - 1785
Johann Ludwig Krebs 1713 – 1780
Christian Gotthilf Tag 1735 - 1811

„Im 18. Jahrhundert entwickelte sich eine spezielle Gattung des instrumentalen Zusammenspiels in der Kirchenmusik: es entstanden Werke für ein Blasinstrument und obligate Orgel. Geographisches Zentrum dieser Gattung war das Fürstentum Sachsen sowie Thüringen... und sie entwickelte sich fast ausschließlich im Schüler- und Enkelschülerkreis Johann Sebastian Bachs.“ (Textauszug Karla Schröter)

Näheres zum Barockensemble
www.concert-royal.info

Mit freundlicher Unterstützung von



Sonntag, 26.3.2023, 16.30 Uhr



Dominik Giesen
(Lingen)

Jaques Nicolas Lemmens 1823-1881	Fanfane in D und Grande Fantaisie en Mi mineur <i>L'Orage</i> (Der Sturm)
W.A. Mozart 1756-1791	Adagio und Allegro in f, KV 594 Ein Stück für ein Orgelwerk in einer Uhr
Louis Vierne 1870-1937	Arabesque - CHORAL - Berceuse (sur les paroles classiques) aus: Pièces en style libre op. 31
Johann David Heinichen 1683-1729	Concerto (Fantasia durch alle Tonarten gehend)
Herbert Murrill 1909-1952	Carillon
Joseph Haydn 1732-1809	Der Wachtelschlag - Menuett - Allegro aus: Flötenuhr - Musik (1772/1792)
Joseph Jongen 1873-1953	Scherzetto

Der 1994 in Wesel geborene Dominik Giesen ist nach beruflichen Stationen an der Klosterkirche Marienthal, verschiedenen Orgeldiensten in Köln und zuletzt als Chorleiter des Städtischen Musikvereins Wesel seit Februar 2021 Regionalcantor für das Emsland Süd und Kirchenmusiker an St. Bonifatius Lingen und St. Alexander Schepsdorf.

Näheres zu Dominik Giesen
www.dominik-giesen.jimdosite.com/musiker-und-lehrer/

Mit freundlicher Unterstützung unserer Förderer

Sonntag, 30.4.2023, 16.30 Uhr



Maryam Haiawi
(Hamburg)

Johann Sebastian Bach 1685-1750	Präludium und Fuge E-Dur BWV 566 Trio super <i>Herr Jesu Christ, dich zu uns wend</i> BWV 655
Jacques-Nicolas Lemmens 1823–1881	Sonate Nr. 3 „Pascale“ a-Moll 1. Allegro 2. Adoration (Andante sostenuto) 3. Finale „Alleluia“ (Maestoso recitando - Allegro)
Charles-Marie Widor 1844-1937	Aus Symphonie Nr. 10 D-Dur op. 73 („Romane“): 2. Choral
Marcel Dupré 1886-1890	Präludium und Fuge H-Dur Op.7 Nr. 1
Jeanne Demessieux 1921-1968	Aus „Twelve Choral Preludes“: O Filii. Variations
Naji Hakim *1955	Aalaiki'ssalaam (Friede sei mit Dir) Variationen über ein libanesisches Thema

Die 1989 in Siegen geborene Maryam Haiawi konzertierte bisher in Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Russland, der Schweiz und den Niederlanden. Momentan führt sie neben ihrer Promotion ein künstlerisches Konzertprojekt anlässlich des 50. Todesjahres der berühmten Orgelschülerin Marcel Duprés, Jeanne Demessieux, durch.

Näheres zu Maryam Haiawi
www.maryamhaiawi.com

Mit freundlicher Unterstützung von

